Einbürgerungstest - Übungstest

Sachsen - Test 2

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

- 1. Warum muss man in Deutschland bei der Steuererklärung aufschreiben, ob man zu einer Kirche gehört oder nicht? Weil …es eine Kirchensteuer gibt, die an die Einkommen- und Lohnsteuer geknüpft ist
 - A) es eine Kirchensteuer gibt, die an die Einkommen- und Lohnsteuer geknüpft ist
 - B) das für die Statistik in Deutschland wichtig ist
 - C) man mehr Steuern zahlen muss, wenn man nicht zu einer Kirche gehört
 - D) die Kirche für die Steuererklärung verantwortlich ist
- 2. Welches Land war keine "Alliierte Besatzungsmacht" in Deutschland?
 - A) USA
 - B) Sowjetunion
 - C) Frankreich
 - D) Japan
- 3. Wie werden die Regierungschefinnen/Regierungschefs der meisten Bundesländer in Deutschland genannt?
 - A) Erste Ministerin/Erster Minister
 - B) Premierministerin/Premierminister
 - C) Senatorin/Senator
 - D) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
- 4. In welcher Besatzungszone wurde die DDR gegründet? In der ...
 - A) amerikanischen Besatzungszone
 - B) französischen Besatzungszone
 - C) britischen Besatzungszone
 - D) sowjetischen Besatzungszone
- 5. Der deutsche Bundespräsident Gustav Heinemann gibt Helmut Schmidt 1974 die Ernennungsurkunde zum deutschen Bundeskanzler. Was gehört zu den Aufgaben der deutschen Bundespräsidentin/des deutschen Bundespräsidenten?
 - A) Sie/Er führt die Regierungsgeschäfte
 - B) Sie/Er kontrolliert die Regierungspartei
 - C) Sie/Er wählt die Ministerinnen/Minister aus
 - D) Sie/Er schlägt die Kanzlerin/den Kanzler zur Wahl vor

6. Von 1961 bis 1989 war Berlin
A) ohne Bürgermeister
B) ein eigener Staat
C) durch eine Mauer geteilt
D) nur mit dem Flugzeug erreichbar
7. Die Menschen in Deutschland leben nach dem Grundsatz der religiösen Toleranz. Was bedeutet das?
A) Es dürfen keine Moscheen gebaut werden
B) Alle Menschen glauben an Gott
C) Jeder kann glauben, was er möchte
D) Der Staat entscheidet, an welchen Gott die Menschen glauben
8. Wann wurde die DDR gegründet?
A) 1947
B) 1949
C) 1953
D) 1956
9. Das Europäische Parlament wird regelmäßig gewählt, nämlich alle
A) 5 Jahre
B) 6 Jahre
C) 7 Jahre
D) 8 Jahre
10. Wann waren die Nationalsozialisten in Deutschland an der Macht?
A) 1888 bis 1918
B) 1921 bis 1934
C) 1933 bis 1945
D) 1949 bis 1963
11. Wen vertreten die Gewerkschaften in Deutschland?
A) große Unternehmen
B) kleine Unternehmen
C) Selbstständige
D) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
12. Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?
A) Bayern
B) Niedersachsen
C) Sachsen
D) Baden-Württemberg

13. Die Bundesrepublik Deutschland ist heute gegliedert in ...

- A) vier Besatzungszonen
- B) einen Oststaat und einen Weststaat
- C) 16 Kantone
- D) Bund, Länder und Kommunen

14. Ein Mann möchte mit 30 Jahren in Deutschland sein Abitur nachholen. Wo kann er das tun? An ...

- A) einer Hochschule
- B) einem Abendgymnasium
- C) einer Hauptschule
- D) einer Privatuniversität

15. In Deutschland sind die meisten Erwerbstätigen ...

- A) in kleinen Familienunternehmen beschäftigt
- B) ehrenamtlich für ein Bundesland tätig
- C) selbstständig mit einer eigenen Firma tätig
- D) bei einer Firma oder Behörde beschäftigt

16. Wie heißt das Parlament für ganz Deutschland?

- A) Bundesversammlung
- B) Volkskammer
- C) Bundestag
- D) Bundesgerichtshof

17. Wer beschließt in Deutschland ein neues Gesetz?

- A) die Regierung
- B) das Parlament
- C) die Gerichte
- D) die Polizei

18. Ein Ehepaar möchte in Deutschland ein Restaurant eröffnen. Was braucht es dazu unbedingt?

- A) eine Erlaubnis der Polizei
- B) eine Genehmigung einer Partei
- C) eine Genehmigung des Einwohnermeldeamts
- D) eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde

19. Was wollte Willy Brandt mit seinem Kniefall 1970 im ehemaligen jüdischen Ghetto in Warschau ausdrücken? © Bundesregierung/Engelbert Reineke

- A) Er hat sich den ehemaligen Alliierten unterworfen
- B) Er bat Polen und die polnischen Juden um Vergebung
- C) Er zeigte seine Demut vor dem Warschauer Pakt
- D) Er sprach ein Gebet am Grab des Unbekannten Soldaten

20. Wahlen in Deutschland gewinnt die Partei, die
A) die meisten Stimmen bekommt
B) die meisten Männer mehrheitlich gewählt haben
C) die meisten Stimmen bei den Arbeiterinnen/Arbeitern bekommen hat
D) die meisten Erststimmen für ihre Kanzlerkandidatin/ihren Kanzlerkandidaten erhalten hat
21. Eine Partei möchte in den Deutschen Bundestag. Sie muss aber einen Mindestanteil an Wählerstimmen
haben. Das heißt
A) 5%-Hürde
B) Zulassungsgrenze
C) Basiswert
D) Richtlinie
22. Welches Organ gehört nicht zu den Verfassungsorganen Deutschlands?
A) der Bundesrat
B) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
C) die Bürgerversammlung
D) die Regierung
23. Welche ist die Flagge der Europäischen Union?
A) Bild 1
B) Bild 2
C) Bild 3
D) Bild 4
24. Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland?
A) 14
B) 15
C) 16
D) 17
25. Was gehört in Deutschland nicht zur Exekutive?
A) die Polizei
B) die Gerichte
C) das Finanzamt
D) die Ministerien
26. Was ist Deutschland nicht?
A) eine Demokratie
B) ein Rechtsstaat
C) eine Monarchie
D) ein Sozialstaat

27. Soziale Marktwirtschaft bedeutet, die Wirtschaft
A) steuert sich allein nach Angebot und Nachfrage
B) wird vom Staat geplant und gesteuert, Angebot und Nachfrage werden nicht berücksichtigt
C) richtet sich nach der Nachfrage im Ausland
D) richtet sich nach Angebot und Nachfrage, aber der Staat sorgt für einen sozialen Ausgleich
28. Vor wie vielen Jahren gab es erstmals eine jüdische Gemeinde auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands?
A) vor etwa 300 Jahren
B) vor etwa 700 Jahren
C) vor etwa 1150 Jahren
D) vor etwa 1700 Jahren
29. Frau Seger bekommt ein Kind. Was muss sie tun, um Elterngeld zu erhalten?
A) Sie muss an ihre Krankenkasse schreiben
B) Sie muss einen Antrag bei der Elterngeldstelle stellen
C) Sie muss nichts tun, denn sie bekommt automatisch Elterngeld
D) Sie muss das Arbeitsamt um Erlaubnis bitten
30. Welche Organisation in einer Firma hilft den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei Problemen mit der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber?
A) der Betriebsrat
B) die Betriebsprüferin/der Betriebsprüfer
C) die Betriebsgruppe
D) das Betriebsmanagement
31. Welches Wappen gehört zum Freistaat Sachsen?
A) Bild 1
B) Bild 2
C) Bild 3
D) Bild 4
32. Für wie viele Jahre wird der Landtag in Sachsen gewählt?
A) 3
B) 4

33. Wo können Sie sich in Sachsen über politische Themen informieren?

- A) bei der Landeszentrale für politische Bildung
- B) beim Ordnungsamt der Gemeinde
- C) bei den Kirchen

C) 5 D) 6

D) bei der Verbraucherzentrale

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

- 1. A
- 2. **D**
- 3. **D**
- 4. **D**
- 5. **D**
- 6. **C**
- 7. **C**
- 8. **B** 9. A
- 10. C 11. D
- 12. **C**
- 13. **D**
- 14. B
- 15. **D**
- 16. **C**
- 17. B
- 18. **D**
- 19. B
- 20. A
- 21. A
- 22. **C**
- 23. **B**
- 24. **C**
- 25. **B**
- 26. **C**
- 27. **D**
- 28. **D**
- 29. **B**
- 30. A
- 31. D 32. **C**
- 33. A